

A photograph of a modern, multi-story building with a light-colored facade and many windows. The building is partially obscured by a large, semi-transparent white graphic element on the right side. In the foreground, there are green leaves from a tree on the left and right. Overlaid on the building are three white circles of varying sizes, connected by thin white lines. The largest circle is in the center, with a yellow ring around its center. The other two circles are smaller and positioned to the left and above the largest one.

Ordentliche Hauptversammlung

10.05.2024

KPS

Disclaimer.

KPS AG

Beta-Str. 10H

85774 Unterföhring

+49 89 356 310

ir@kps.com

www.kps.com

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, insbesondere in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, sowie Änderungen in der Investitions- oder Geschäftsstrategie.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten Aussagen zu aktualisieren.

AGENDA

- 01/ KPS im Überblick
- 02/ Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23
- 03/ Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24
- 04/ Stärkung der Eigenkapitalbasis
- 05/ Dividendenvorschlag & Ausblick



AGENDA

01 KPS im Überblick

02/ Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23

03/ Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24

04/ Stärkung der Eigenkapitalbasis

05/ Dividendenvorschlag & Ausblick



Führendes Beratungsunternehmen für End-to-End Digitalisierungs- und IT-Transformationsprojekte im Handel

KPS gehört zu den TOP 10¹ der deutschen Managementberatungsunternehmen und das seit 2012.

Markt	Kundenangebot	Kundenportfolio	Geschäftsmodell
<p>Angespannte Situation im Handel, dem Kernsegment der KPS</p> <p>Wachstumschancen durch Migration von ECC auf S/4 (ECC-Support endet zwischen 2027 und 2030). → Zwischen 80%² und 90%³ der Kunden müssen noch migrieren</p>	<p>Alles aus einer Hand: Strategie, E-Commerce und ERP</p> <p>Schlüsselfertige Plattformen und Produkte führen zu einer schnelleren Projektumsetzung aus Kundensicht</p> <p>20+ Jahre Erfahrung</p> <p>360+ erfolgreiche Projekte</p>	<p>Schwerpunkt: Einzelhandel und Großhandel, aber Diversifizierung über die letzten Jahre.</p> <p>Anteil 2016/17: ca. 88% Anteil 2022/23: ca. 70%</p> <p>Regionale Diversifizierung: Umsatzanteil Ausland 2016/17: 19% 2022/23: 50%</p>	<p>Skalierbare Lösungen basierend auf Standardsoftware (SAP, mirakl, Salesforce usw.)</p> <p>Standardisierung über Entwicklungszentren (Hubs) Verlagerung von Vorort-Projekten zu Dezentraler Abwicklung</p> <p>Flexible Kostenstruktur / widerstandsfähiges Geschäftsmodell</p>

¹ Lünenonk: <https://www.luenendonk.de/produkte/listen/luenendonk-liste-2023-fuehrende-managementberatungs-unternehmen-in-deutschland/>

² SAP Insider: Robert Holland

³ What's the true state of SAP S/4HANA in 2022? - Basis Technologies

AGENDA

01/ KPS im Überblick

02 /  Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23

03/ Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24

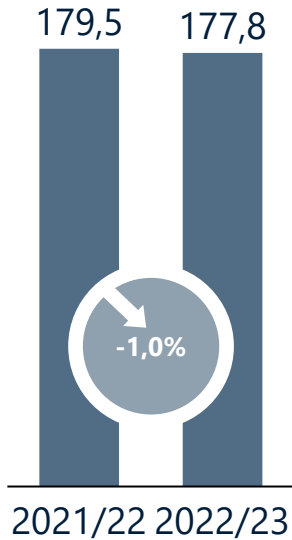
04/ Stärkung der Eigenkapitalbasis

05/ Dividendenvorschlag & Ausblick



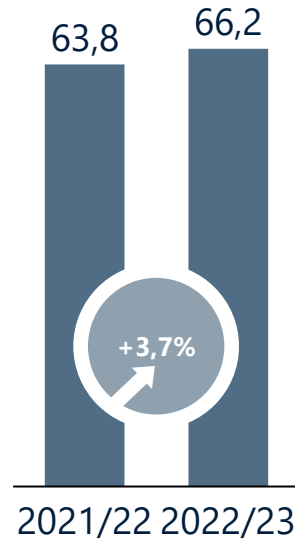
Fehlende Folgeaufträge im Bereich DCI führten zur Unterauslastung der aufgebauten Personalkapazitäten

Umsatz¹
Mio. €



- Domestic: +17,6%
- International: -14,3% bedingt durch 53,0% Rückgang in Skandinavien

Materialaufwand¹
Mio. €



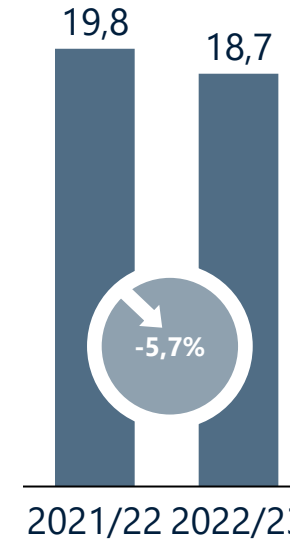
- Materialaufwandsquote steigt (35,5% auf 37,2%)
- Anstieg bedingt durch Wachstum DE

Bereinigter Personalaufwand¹
Mio. €



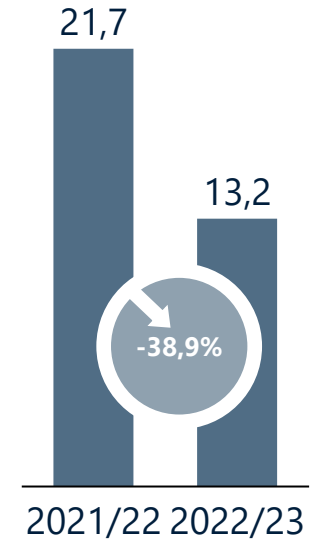
- Ø 6,4% mehr FTE als VJ¹
- Unbereinigt: 82,2 Mio. €
- Abbau von 69 Personen in Q3 & Q4. 1.9 Mio. € Restrukturierungsaufwände

Bereinigtes sbA¹
Mio. €



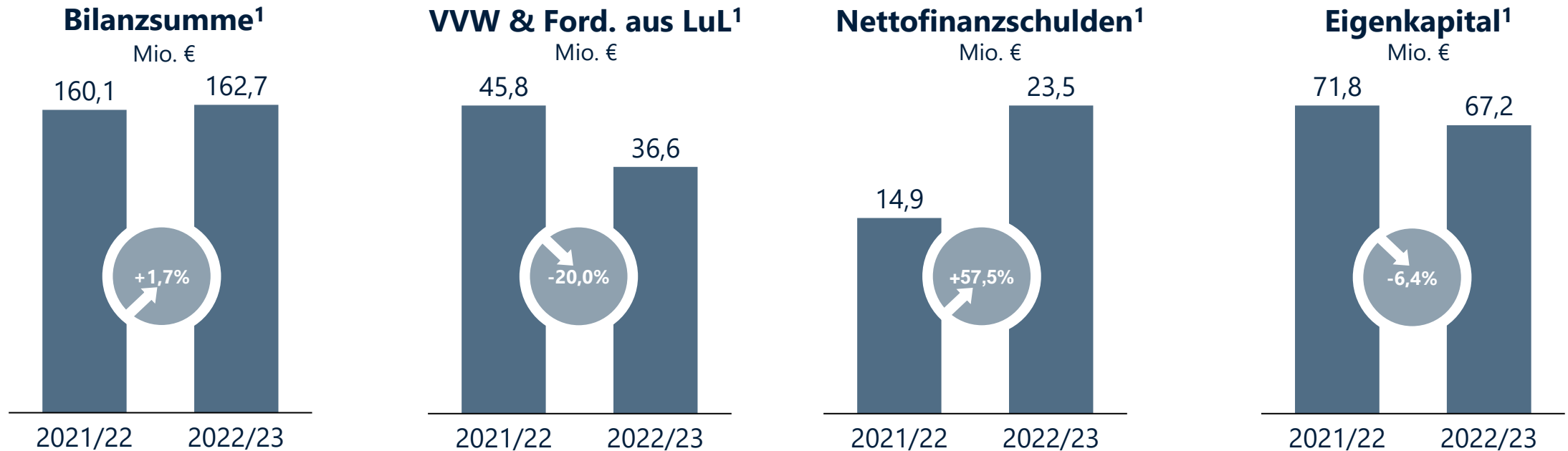
- Deutliche Reduktion während des Jahres
- Weniger Ausgaben trotz steigender Energie- und Fahrzeugkosten
- Unbereinigt: 22,2 Mio. € auf Grund KaDeWe Insolvenz

Bereinigtes EBITDA¹
Mio. €



- Unbereinigt: 7,8 Mio. € aufgrund Restrukturierung und KaDeWe Insolvenz

Bilanzentwicklung spiegelt die Ergebnisentwicklung wider




- Zunahme der langfristigen Vermögenswerte (Erwerb Graphyte sowie der latenten Steueransprüche)
- Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte (Forderung aus LuL)

- Vertragsvermögenswerte (VVW) und Forderungen aus LuL sinken
- DSO Tage von 93 auf 82 reduziert (exkl. Sondereffekt KaDeWe)
- Sondereffekt KaDeWe: 3,5 Mio. €

- Haupttreiber: Kauf von Graphyte, Earn-Out-Zahlungen Envoy und Infront (finalisiert) sowie Dividendenzahlung

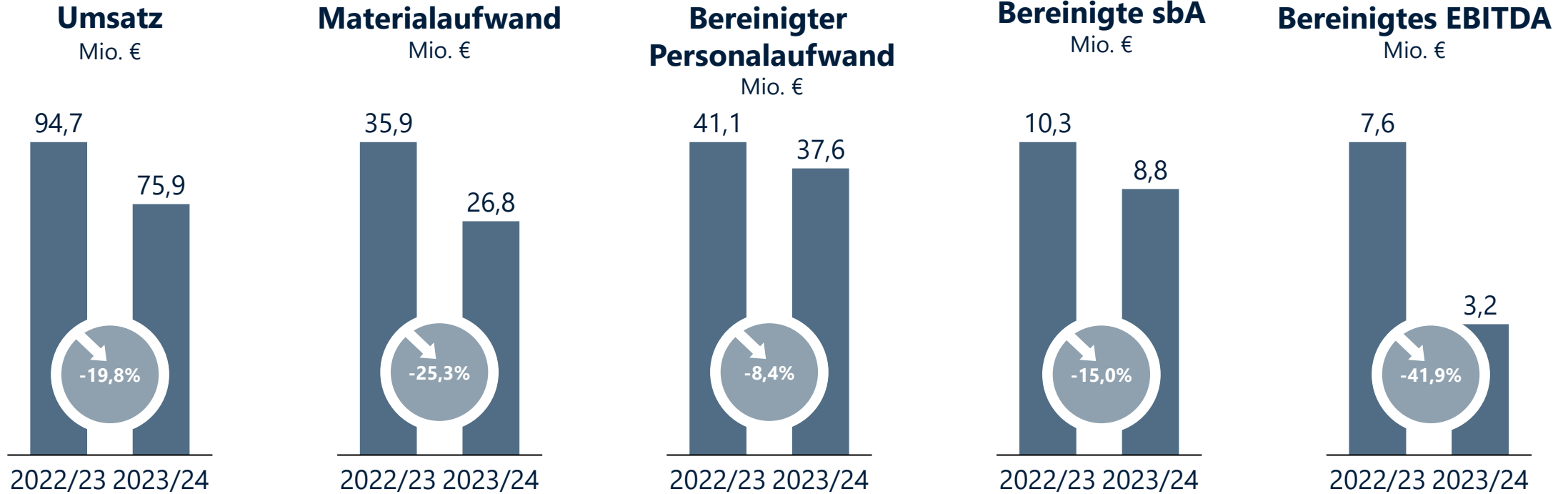
- Eigenkapital weiterhin auf solidem Niveau

AGENDA

- 01/ KPS im Überblick
- 02/ Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23
- 03 /  Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24**
- 04/ Stärkung der Eigenkapitalbasis
- 05/ Dividendenvorschlag & Ausblick



Rückläufiger Umsatz aufgrund der weiterhin angespannten Situation im Handel. Langsame Erholung der Nachfrage bei Neukunden



- Inland: -17,8%.
- International: -21,7%

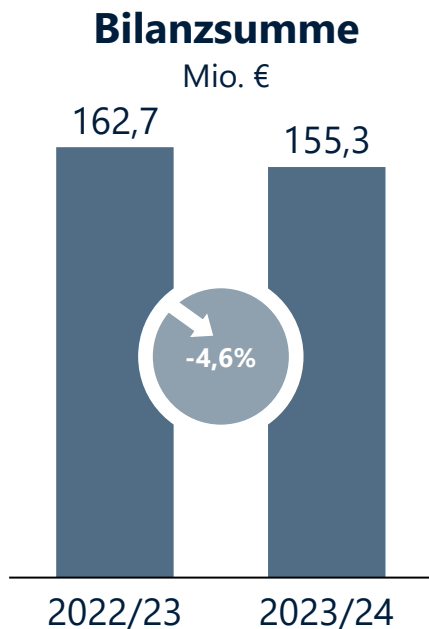
- Materialaufwand ging um 25,3% zurück
- Materialaufwandsquote bei 35,3% (VJ: 37,9%)

- Ø 8,9% weniger FTE als VJ
- Unbereinigt: 38,3 Mio. €
- Restrukturierungsaufwände: 0,7 Mio. €

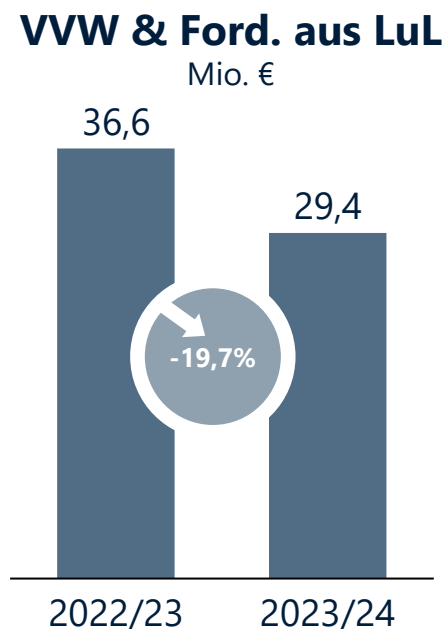
- Bereinigte sbA sinken um 15%
- Unbereinigt: Sondereffekt Insolvenz KaDeWe und TBS in Höhe von 4,2 Mio. €.

- Unbereinigt: -1,7 Mio. € auf Grund von Insolvenzen von KaDeWe und TBS sowie Restrukturierung

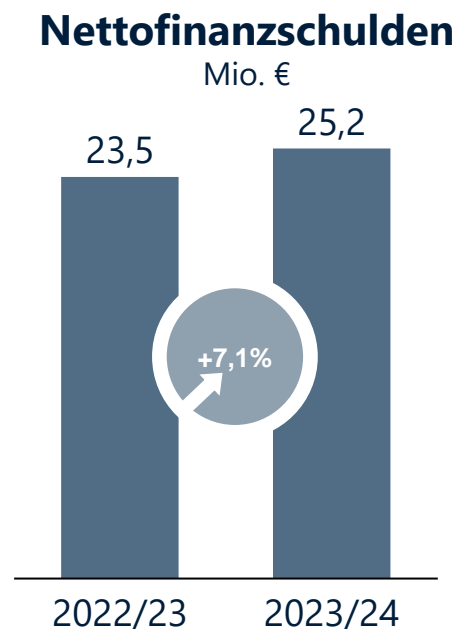
Bilanzentwicklung spiegelt die Umsatzentwicklung wider



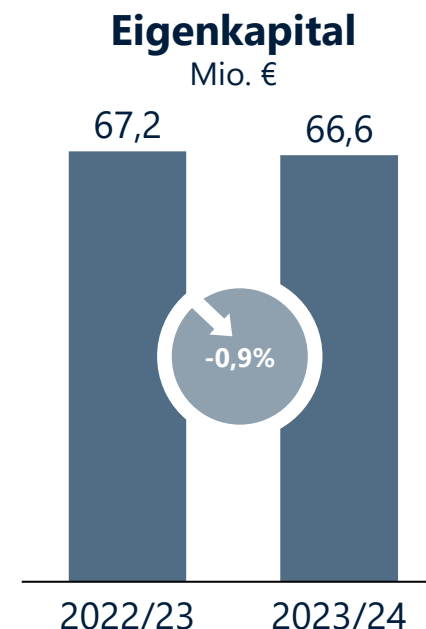
- Reduktion langfristige Verbindlichkeiten um 4,3 Mio. € (insbesondere Leasing)



- Vertragsvermögenswerte (VVW) und Forderungen aus LuL sinken




- Zunahme durch höhere Inanspruchnahme von Geldmarktkrediten und Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens.
- Teilweise kompensiert durch Kapitalerhöhung



- EK weiterhin auf solidem Niveau
- Quote steigt auf Grund Kapitalerhöhung von 41,3% auf 42,9%

AGENDA

- 01/ KPS im Überblick
- 02/ Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23
- 03/ Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24
- 04 /  Stärkung der Eigenkapitalbasis**
- 05/ Dividendenvorschlag & Ausblick



Stärkung der Eigenkapitalbasis und Finanzierungssituation

KPS hat folgende Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und zur Verbesserung der Finanzierungssituation durchgeführt

Kapitalerhöhung

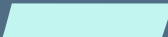
Ausgabe von 3.741.200 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie gegen Bareinlage.

Ausgabe der neuen Aktien erfolgte im Wege der Privatplatzierung an verschiedene Investoren zu einem Ausgabebetrag von € 1,15 je neuer Aktie, d.h. zum Gesamtausgabebetrag von € 4.302.380

Gesellschafterdarlehen

Ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,5 Mio. € mit einer Laufzeit von zwei Jahren wurde aufgenommen. Die Kreditlinie dieses Gesellschafterdarlehens beträgt 1.665 T€.

AGENDA

- 01/ KPS im Überblick
- 02/ Finanzielle Entwicklung Geschäftsjahr 2022/23
- 03/ Finanzielle Entwicklung erstes Halbjahr 2023/24
- 04/ Stärkung der Eigenkapitalbasis
- 05 /  Dividendenvorschlag & Ausblick**



Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2022/2023

T€	2022/2023	2021/22
Konzernergebnis nach Steuern	-1.246	9.550
Anzahl der Aktien	37.412	37.412
Ergebnis je Aktie in €	-0,03	0,26
Dividendenvorschlag in € (*)	0,00	0,10
Ausschüttungsquote	0 %	39 %
Ausschüttungssumme	0	3.641

- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022/2023 der KPS AG in Höhe von € 28.126.024,17 vollständig auf neue Rechnung vorzutragen.
- Die Aussetzung der Dividende ist aus Sicht der Verwaltung ein notwendiger und konsequenter Schritt im Interesse der Gesellschaft, um die Liquiditätsreserven und Kreditlinien der Gesellschaft zu schonen.

Prognose 2023/24:

Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24

- **Umsatz:** zwischen 164 Mio. € und 167 Mio. € (Vorjahr: 177,8 Mio. €)
- **EBITDA unbereinigt:** zwischen 11,5 Mio. € und 13,0 Mio. € (Vorjahr: 7,8 Mio. €)

Wesentliche erwartete Treiber im Geschäftsjahr 2023/24:

- **Sondereffekte:** Insolvenz KaDeWe und The Body Shop sowie Restrukturierung
- **Kostenreduktion:** Personaleinsparungen gegenüber 2022/23 sowie Kosteneinsparungsprogramme
- **Angespannte Situation im Kernsegment Handel:** weiterhin zurückhaltenden Investitionsbereitschaft im Handel
- **Start neuer Projekte:** Neue Projekte erwartet, insbesondere im Digital Enterprise aufgrund der notwendigen Migration von ECC auf S/4 (ECC-Support endet zwischen 2027 und 2030).

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT